

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 111 (2004)

Heft: 1

Artikel: Sanfte Hügel und asiatische Hologramme : die neuen Paneele von création baumann

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-677273>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Babnwagen der SBB

ser Anschaffung ermuntert und dann auch Pate gestanden hat. Ihr Urteil über die Lanz-Anliker AG: «Eine Firma, die Tradition und Innovation zu verbinden versteht.» Geschäftsführer Peter Hirschi versteht das Lob als Verpflichtung: «Wir haben bereits wieder neue Ideen in der Pipeline.»

Lanz-Anliker AG – Wachstum statt Krise

Die 1919 gegründete Lanz-Anliker AG in Rohrbach beschäftigt zurzeit rund 70 Mitarbeitende: von Sattlern über Schneiderinnen, Polsterer, Innendekorationsnäherinnen bis zu Mechanikern und Zimmerleuten. Für 2004 rechnet sie mit einem Umsatz von erstmals über zehn Millionen Franken. Seit Frühling 2003 betreibt sie auch in Deutschland eine Verkaufsstelle.

Internet: www.lanz-anliker.ch



E-mail-Adresse

Inserate

inserate@mittex.ch



Redaktionsschluss Heft

2/2004:

10. Februar 2004

Sanfte Hügel und asiatische Hologramme – die neuen Paneele von création baumann

Stoffe beeinflussen die Atmosphäre eines Raumes mit ihren Farben und Dessins entscheidend. Nirgends kommen Druckdessins in der neuen Computertechnik des Ink-Jets oder raffinierte Webmuster so gut zur Geltung wie auf einem Paneel. Denn hier entfaltet sich der Stoff zur reinen Fläche – wie ein Bild. So durchzieht eine sanfte toskanische Hügellandschaft auf einem Paneel den Raum und verbreitet einen Hauch von mediterranem Flair. Im Büro- wie im Wohnbereich.

Auch ein zartes Gewebe mit einem geheimnisvollen Webmuster gibt als Paneel jedem Interieur einen diskreten, asiatischen Touch. Nicht nur optisch lassen sich mit diesen textilen Flächen wirksame Akzente setzen, ihnen kommt auch eine wichtige Funktion zu: Paneele sind ein idealer Blend- und Lichtschutz. Dies wird bei den heutigen, verglasten Architekturen immer wichtiger.

Auf dem Paneel «Horizon» dominieren sanft gewellte Linien. Stellt man verschiedene Paneele nebeneinander, ergibt sich eine zauberhafte Landschaft. Wie in einem Traum erscheint ein atmosphärisches Paysage. Dieses Dessin ist in der Grösse des Paneels nur mit der innovativen Ink-Jet-Drucktechnik möglich, die création baumann als eine der ersten Firmen einsetzt. Es bietet sich aber nicht nur als raffiniertes wie auch diskretes Gestaltungselement an. Darüber hinaus funktioniert es vor allem im unteren Teil als Sichtschutz. «Horizon» ist in drei Farben erhältlich.

Wer aussergewöhnliche Stoffe liebt, der wird in seiner Umgebung einen Platz für das Paneel



Rotar

«Segno» schaffen. Es ist in einer äusserst raffinierten Webtechnik in abwechselnd doppellagigen und hauchdünnen Partien gefertigt. Je nach Blickwinkel schillert es wie ein Hologramm und erinnert dadurch auch an ein geheimnisvolles Wasserzeichen. Das zarte Gewebe evoziert eine asiatische Welt, ohne modisch zu sein und hat eine mediative Ausstrahlung. «Segno» gibt es in vier feinen Farbtönen.

Heute trifft man in der Architektur häufig bis zum Boden reichende Fenster an, und Räume mit viel Licht sind angesagt. Vielfach wird aber doch ein Sichtschutz im unteren Teil des Fensters gewünscht, im Büro- wie im Wohnbereich. Mit «Formation» hat création baumann ein Paneel entwickelt, das diesen Bedürfnissen Rechnung trägt. Das Gewebe wird gegen oben in einem fließenden Übergang immer transparenter und bietet so einen hervorragenden Sicht- und Blendschutz, ohne zu verdunkeln. «Formation» ist bis zu einer Raumhöhe von 3 m einsetzbar. Fünf Farben stehen zur Wahl.

Eine absolute Neuheit stellt «Rotar» dar. Es handelt sich um ein doppeltes Paneel, das in einem Rotationsprinzip beliebig vertikal wie horizontal verschoben werden kann. Je nachdem überwiegt die Fläche mit dem transparenten oder diejenige mit dem blickdichten Stoff. Der Benutzer reguliert so den Lichteinfall wie den Sichtschutz mit wenigen Handgriffen nach dem persönlichen Bedürfnis selber. Das Doppelpaneel aus den Stoffen «Sinfonia» und «Universal» kann mit einem horizontalen Reissverschluss einfach geöffnet und für die Reinigung abgenommen werden. Die Technik lässt sich einfach ins bewährte Pantrac-System von création baumann einhängen. «Rotar» ist eine Neuentwicklung von création baumann, die gezielt auf Bedürfnisse reagiert, die sich mit den neuen Glas-



Formation

fassaden ergeben. Das Dessin «Lionel» ergänzt die ebenso eleganten wie dekorativ-beruhigenden Flächen mit einem Druckdessin in Ink-Jet in drei zeitgenössischen Farben. Diese lassen sich mit der vielfältigen Auswahl an Uni-Stoffen von création baumann zu einer individuellen Stoff-Architektur zusammenfügen.

Eröffnung des ersten Shops in Shop von création baumann in München

Mit grossem Erfolg und beachtlicher Medienpräsenz hat der international bekannte Textilhersteller création baumann im Einrichtungshaus Karstadt Theresienhöhe in München seinen ersten Shop in Shop eröffnet. Auf 40 Quadratmetern Ausstellungsfläche werden in einer von Benjamin Thut gestalteten Präsentation die Kollektionen création baumann, création baumann living und systems gezeigt. Der renommierte Schweizer Designer hat ein Raumkonzept entworfen, das das Image von création baumann auf gelungene Weise umsetzt und gleichzeitig eine Präsentationsform geschaffen, die äusserst flexibel anwendbar ist und in Zukunft auch in weiteren Shops umgesetzt werden kann. Das Interieur wird durch viel Licht sowie klare Linien und Materialien bestimmt. Mit diesem Raumkonzept hat création baumann eine einzigartige Inszenierung geschaffen, die zum Entdecken und Fühlen einlädt und eine völlig neue Begegnung mit den Stoffen möglich macht.

Schweizer Firmen an der Heimtextil

Anne Gorgerat Kall, Textilverband Schweiz, Zürich, CH



«Contrast in harmony» hiess das Motto, unter dem Heimtextiler aus aller Welt ihre Kollektionen 2004/05 an der Heimtextil in Frankfurt am Main vom 14. bis 17. Januar 2004 vorstellten. Darunter auch Schweizer Heimtextilproduzenten, die seit Jahren im hart umkämpften Markt Glanzlichter setzen und deren Produkte mit zum Feinsten gehören, was die Branche zu bieten hat, seien das Dekorstoffe, Sitzbezüge und Teppiche oder auch Bettbezüge und Frottéwaren.

Bonjour of Switzerland

Bonjour of Switzerland kreiert, produziert und vertreibt international exklusive Bett- und Frottiertwische. Bonjour of Switzerland hat sich einem designorientierten Entwurfsstil verpflichtet und stellt Textilien für Bett und Bad von unverkennbarem Design her. Das Design der Kollektionen, für das ein intern angestelltes Team verantwortlich ist, wurde über die Jahre schon mehrfach mit Anerkennungen ausgezeichnet.

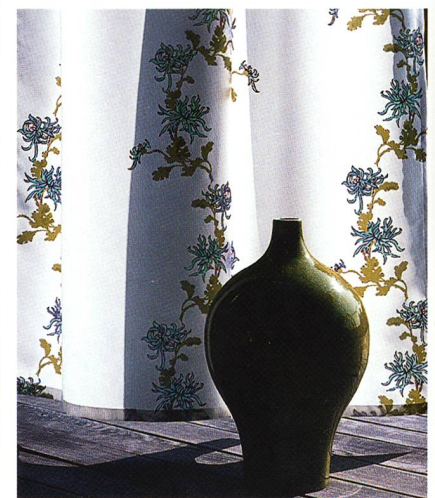
Internationale Beachtung fand die mit Fabric Frontline gestaltete und jährlich erneuerte Kollektion «Fabric Frontline for Bonjour of Switzerland». «SwissTwill» heisst die neue exklusive Satin-Qualität mit der sportlichen Diagonal-Optik von Bonjour of Switzerland. «SwissTwill» leitet sich von «Swiss Sateen» ab, der weltweit etablierten Top-Satin-Qualität aus der Schweiz. Dabei steht Swiss für zwei wichtige Qualitätsmerkmale: ein extrafeines, langstapliges Baumwollgarn für eine einmalige Geschmeidigkeit und eine hohe Dichte der Kett- und Schussfäden und für den unverkennbaren, natürlichen Glanz aufgrund der glatten, feinen Oberfläche. Beide Qualitätsmerkmale verlangen ein hohes Mass an Präzision und handwerklichem Können. Twill ist wie Satin eine Bindungsart, die aber durch ihre Diagonal-Optik sportlicher wirkt. «SwissTwill» ist also die sportliche Variante des «Swiss Sateen» – einfach «more casual» und damit voll im Trend. www.bonjour.ch

création baumann

Der Name création baumann steht für hochwertige, zeitgenössische, moderne Vorhänge, Möbel- und Tapetenstoffe sowie Lamellen- und Rollostoffe. Das Langenthaler Familienunternehmen ist dank eigener Produktion, vom Garn

bis zum fertigen Stoff, für seine hohe Kreativität, Qualität und Flexibilität bekannt. Seine Produkte setzen sowohl im Objekt- als auch im Wohnbereich neue Trends.

création baumann vereint in Langenthal Design, Produktion und den Vertrieb der Stoffe. Gestalterischer Freiraum für das Designteam, unter der Leitung von Philippe Baumann, sowie modernste Produktionsmittel sind Garantien für einzigartige, qualitativ hochstehende Stoffe. Das Sortiment besteht aus vier Hauptkol-



création baumann: Voyage nordisch

lektionen: die Kollektion création baumann, création baumann systems, création baumann Living und Jakob Schlaepfer for création baumann. Das Unternehmen sieht sich als innovativen Partner für textile Lösungen für Inneneinrichtungen im modernen, gehobenen Privat- und Objektbereich. An der Heimtextil stellte création baumann unter anderem die Neuentwicklung «Rotar» vor, ein Paneel, das sich besonders für die neuen, grossen Glasfassaden eignet (siehe Seite 25 dieser Ausgabe). Ebenfalls vorgestellt wurde die zweite, von Irma